

# Montageanleitung „WARU TecTor D-2000“ Deckenlauftor

## Bild 1

- Einschieben der Bürstenleisten in die beiden vertikalen (**kürzeren**) Führungen.
- Aufstecken der **Kunststoff-Eckverbinder** in die vert. Führungen und festschrauben.
- Pro Seite 3x M8 Schloßschrauben (**kurz**) mit Winkel (**klein**), Scheibe und Mutter in die rückseitige Öffnung der vert. Führungen einschieben und festschrauben.
- Beide vert. Führungen rechts und links an die Öffnung stellen und mit Schraubzwingen provisorisch befestigen.
- Bürstenleiste in die **Distanzblende** einschieben und bündig abschneiden.
- Distanzblende an beiden Eckverbindern einhängen und Schrauben anziehen.
- **Abstandswinkel** in die Führung einlegen. Führungen mit Wasserwaage ausrichten und mit den 10 mm Dübeln und Schrauben am Mauerwerk befestigen.
- Pro Seite 3x M8 Schloßschrauben (**lang**) mit Winkel (**groß**), Scheibe und Mutter in die rückseitige Öffnung der horiz. Führungen einschieben und festschrauben.
- Horiz. Führungen auf die Eckverbinder schieben und anziehen. Die horiz. Führungen auf Höhe fixieren.

## Bild 2

- Abstandswinkel in die **horiz. Führung** einlegen und mit Schraubzwingen oder ähnlichem sichern.
- Führungen diagonal ausrichten und an der Decke verdrehsicher, gegebenenfalls zur Seitenwand mit 10 mm Dübeln und Schrauben befestigen.
- Die **Übergänge der Laufflächen** zwischen Führung und Eckverbinder müssen absolut plan sein, Absätze nacharbeiten.
- Zwischen Oberkante Führung und Decke muß ein Freiraum, für den Antrieb, von **40 mm** verbleiben.

## Bild 3

- 4 Stk. Lamellen auf Holzbock legen "**Sichtfläche immer nach oben**", **Bodengummi** einschieben, bündig schneiden und Hohlkammer um **18 mm** ausschneiden.
- Beidseitig **Rollen mit Bund** (nur im Gummi) eindrücken.
- Laufrollen mittels Hammer in die Öffnung der Lamelle einschlagen. Linke Seite **Rollen ohne Bund**; Rechte Seite **Rollen mit Bund!**
- Bei der **letzten Lamelle** zusätzlich die **Seilhalter** mit den Rollen einschlagen und den **Torbeschlagswinkel** mittig aufbohren und befestigen.
- Das **Einfetten der Lamellen** erfolgt gemäß Sinnbild 3a, dabei wird der Sprühschlauch der Düse auf ca. 20 mm gekürzt. Das **Einsprühen** erfolgt in **gleichmäßigem, schnellem Zug**. Dabei darf keine Stelle ausgelassen werden.

## Bild 4

- Schraubzwinde am Sturz anbringen, um ein selbständiges Ablaufen des Tores zu verhindern.
- Lamellen gemäß Sinnbild 4a miteinander einhängen und in die horiz. Führungen einschieben. Dies geht am schnellsten in vierer Blocks, bei breiten Toren in zweier Blocks oder einzeln.

## **Bild 5**

- Den **Gewichtsausgleich** mittels Schrauben 2Stk. M8x12 (**kurz**) in die Führung einschieben und festschrauben.
- Mit dem Winkel (**groß**) und der Schraube M8x16 (lang) wird der Gewichtsausgleich zusätzlich an der Decke befestigt. Gegenseite spiegelbildlich.
- Einhängen des Karabinerhakens am Seilhalter der letzten Lamelle.
- Tor **per Hand** öffnen und schließen. Das Tor muß sich **leicht auf und ab bewegen lassen**.
- Wenn das Tor im letzten halben Meter, beim Schließen, von selbst abläuft müssen die **Seile der Gewichtsausgleiche um 100 bis 150 mm nachgespannt** werden.

## **Bild 6** ( nur vorhanden bei Toren die größer als 5 qm sind )

- **Bei allen Toren, müssen die beiliegenden Profilverbinder, gemäß Beilageblatt, zur Verstärkung des Behanges eingehängt werden.**
- Montage Antrieb gemäß beiliegender Anleitung. Der Antrieb muß so dicht wie möglich über dem Tor montiert werden.

Bild 1)

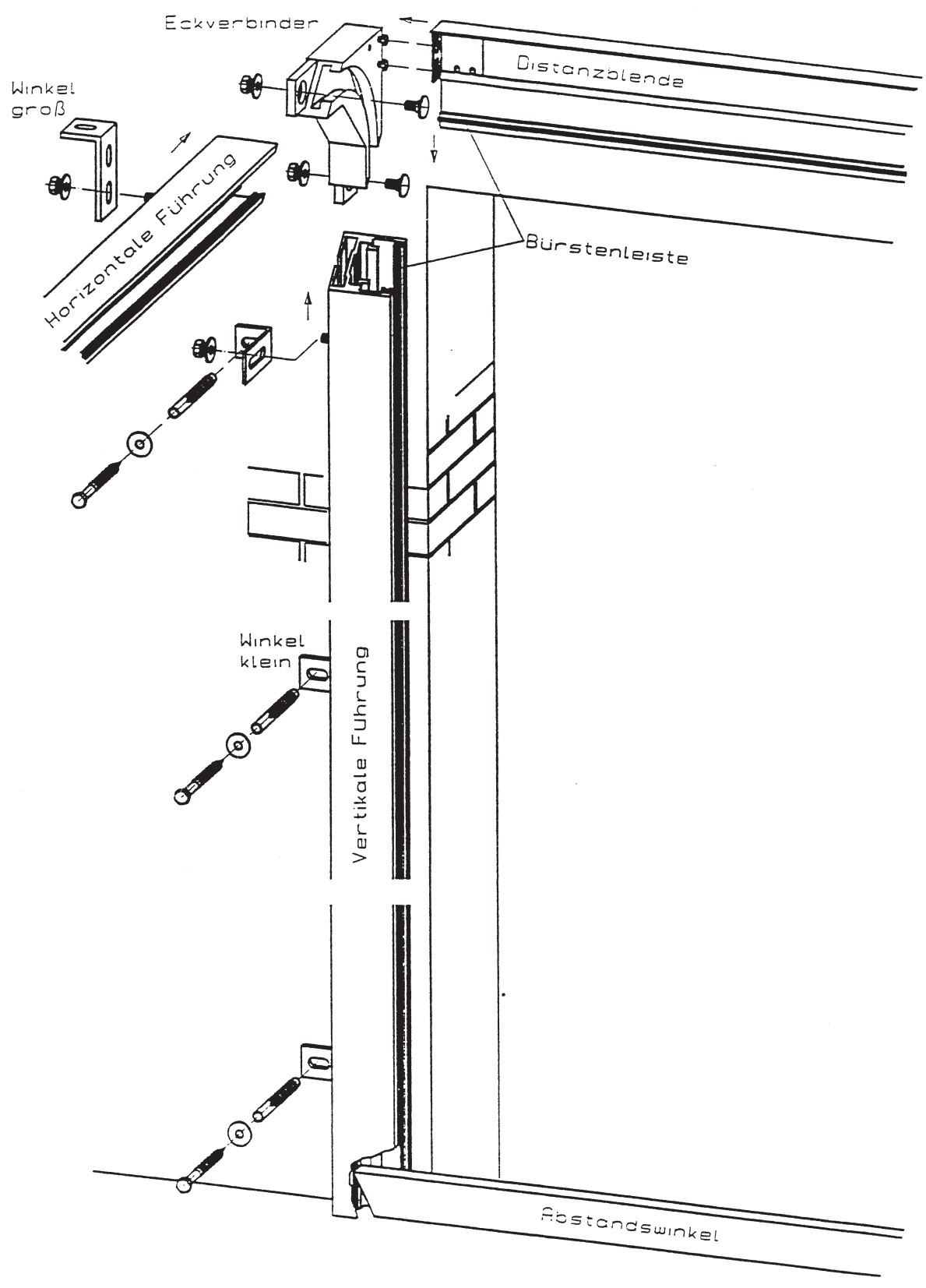


Bild 2)

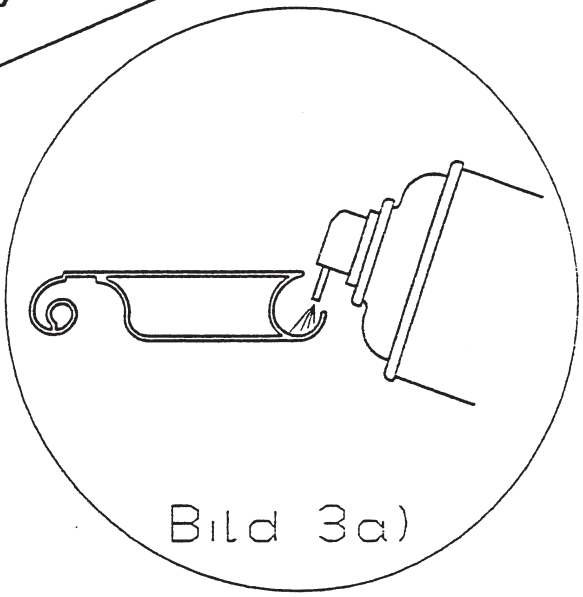
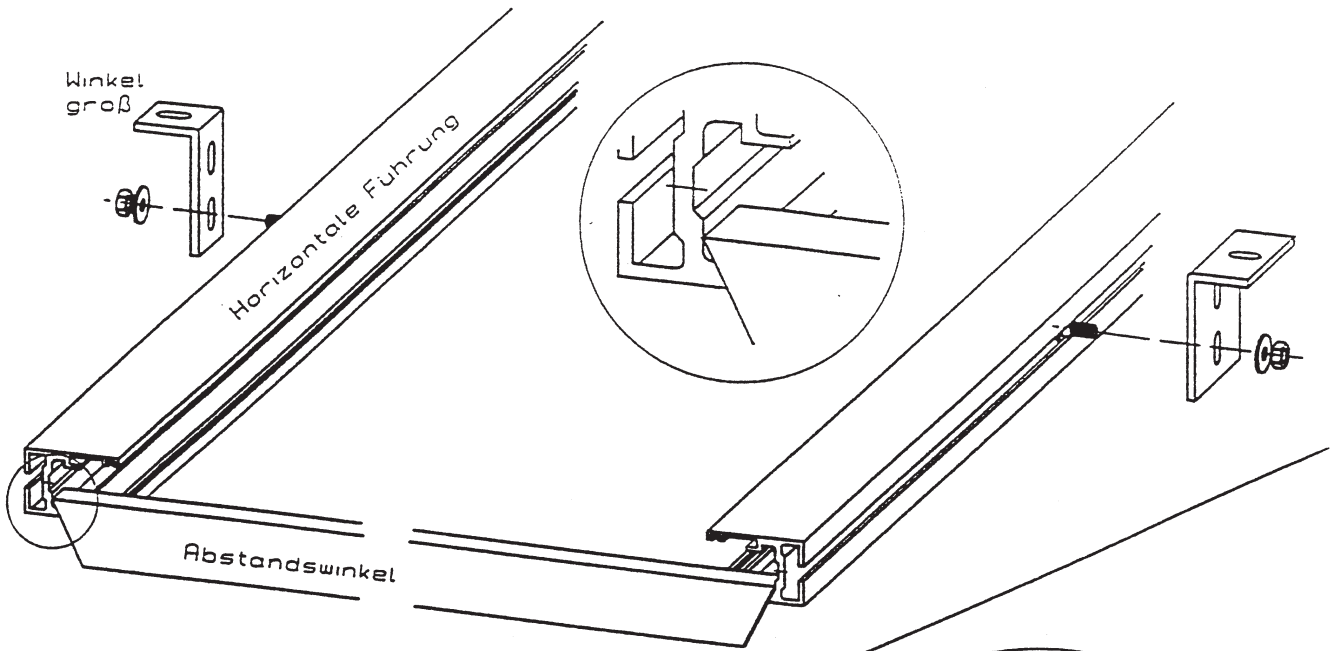


Bild 3)

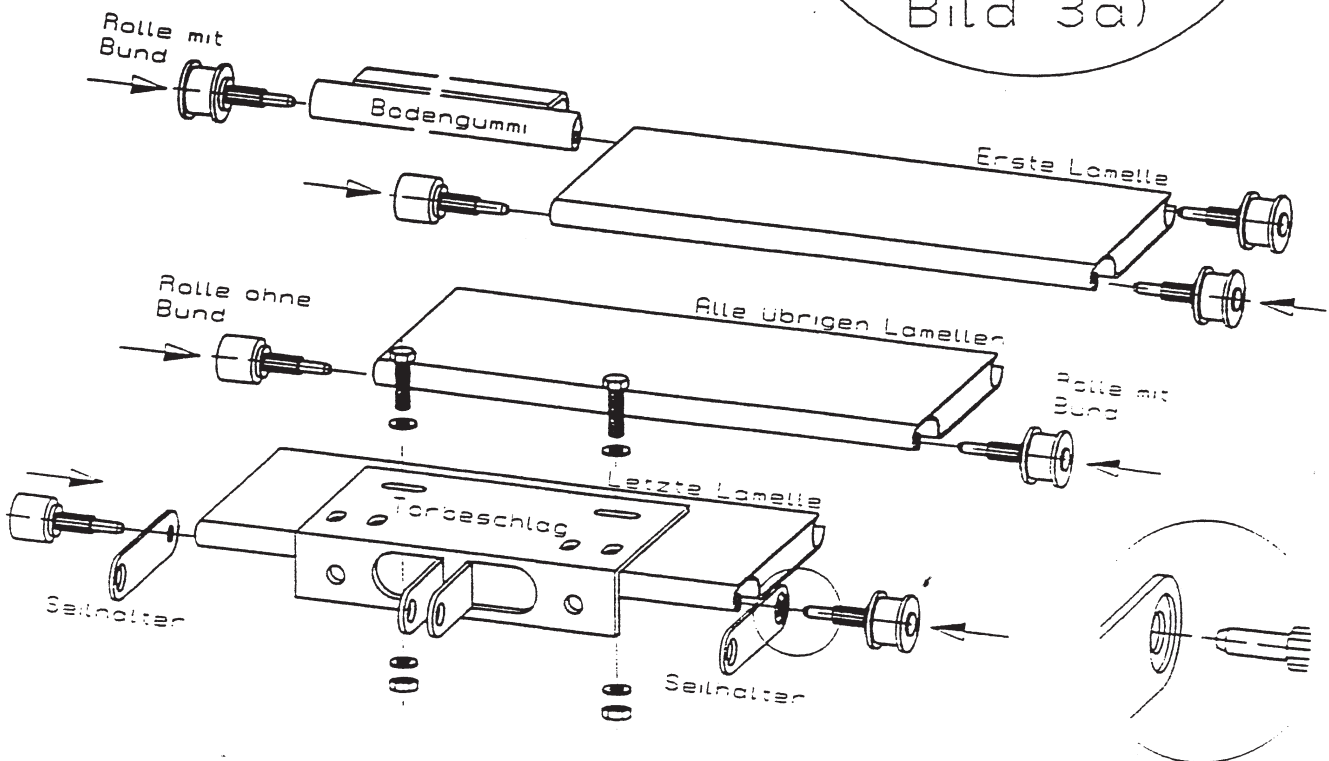


Bild 2)

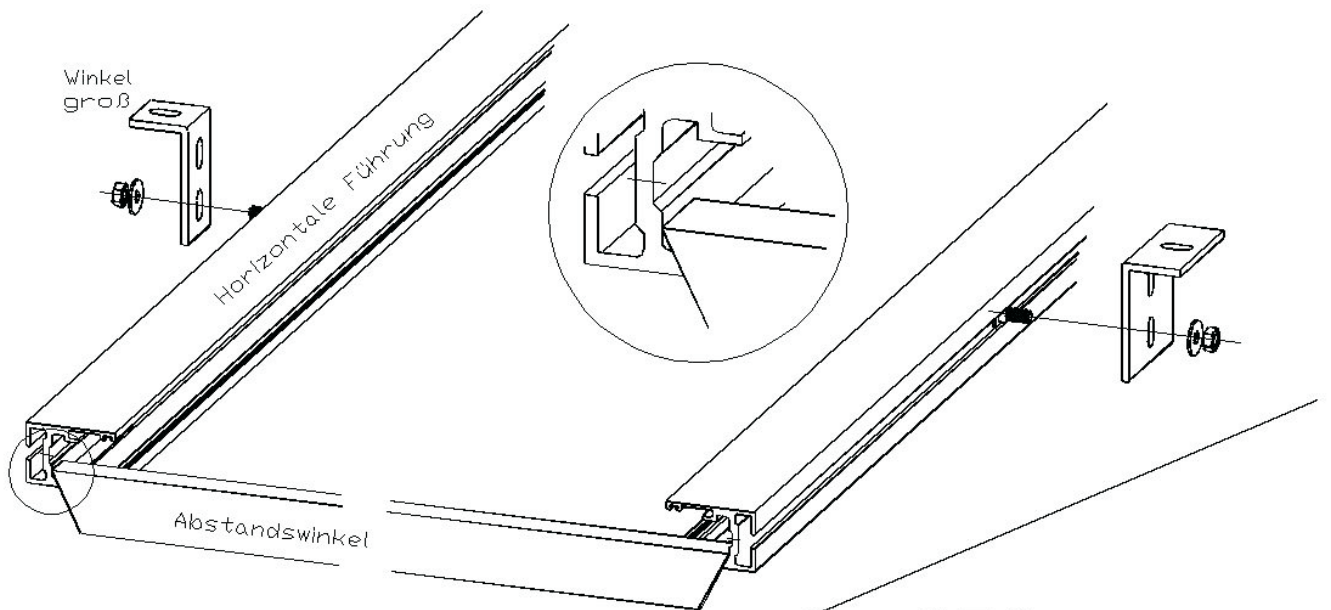


Bild 3)

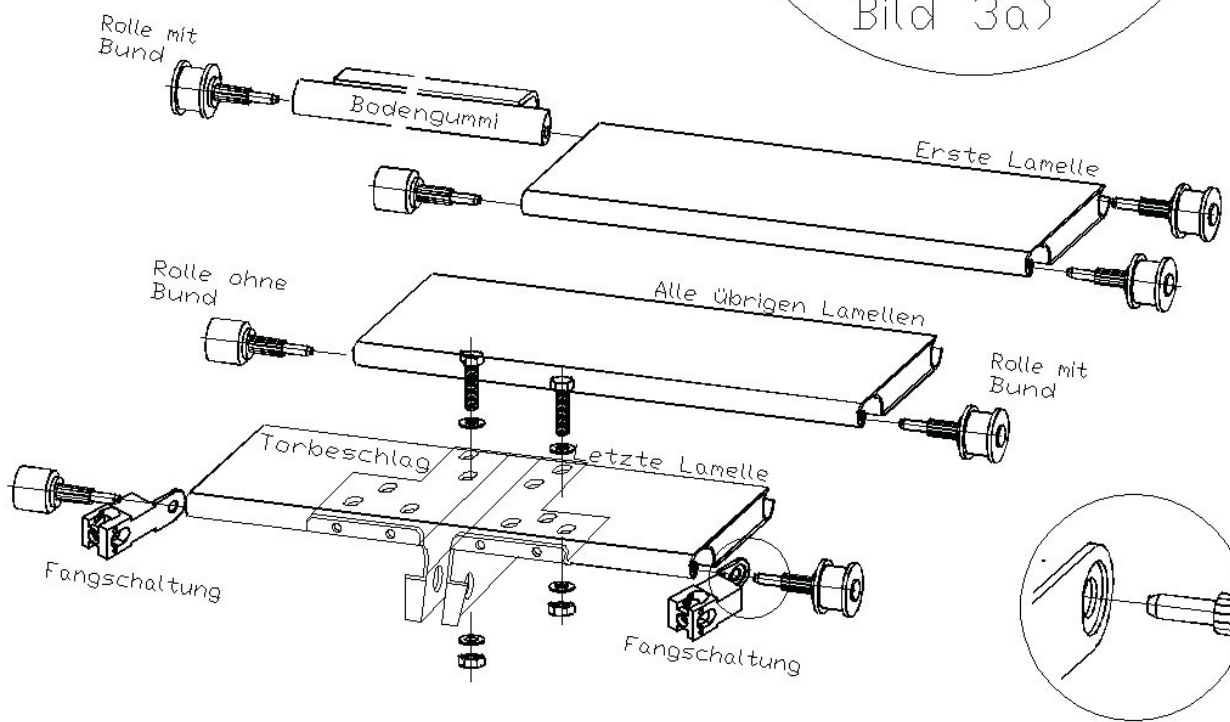


Bild 4)

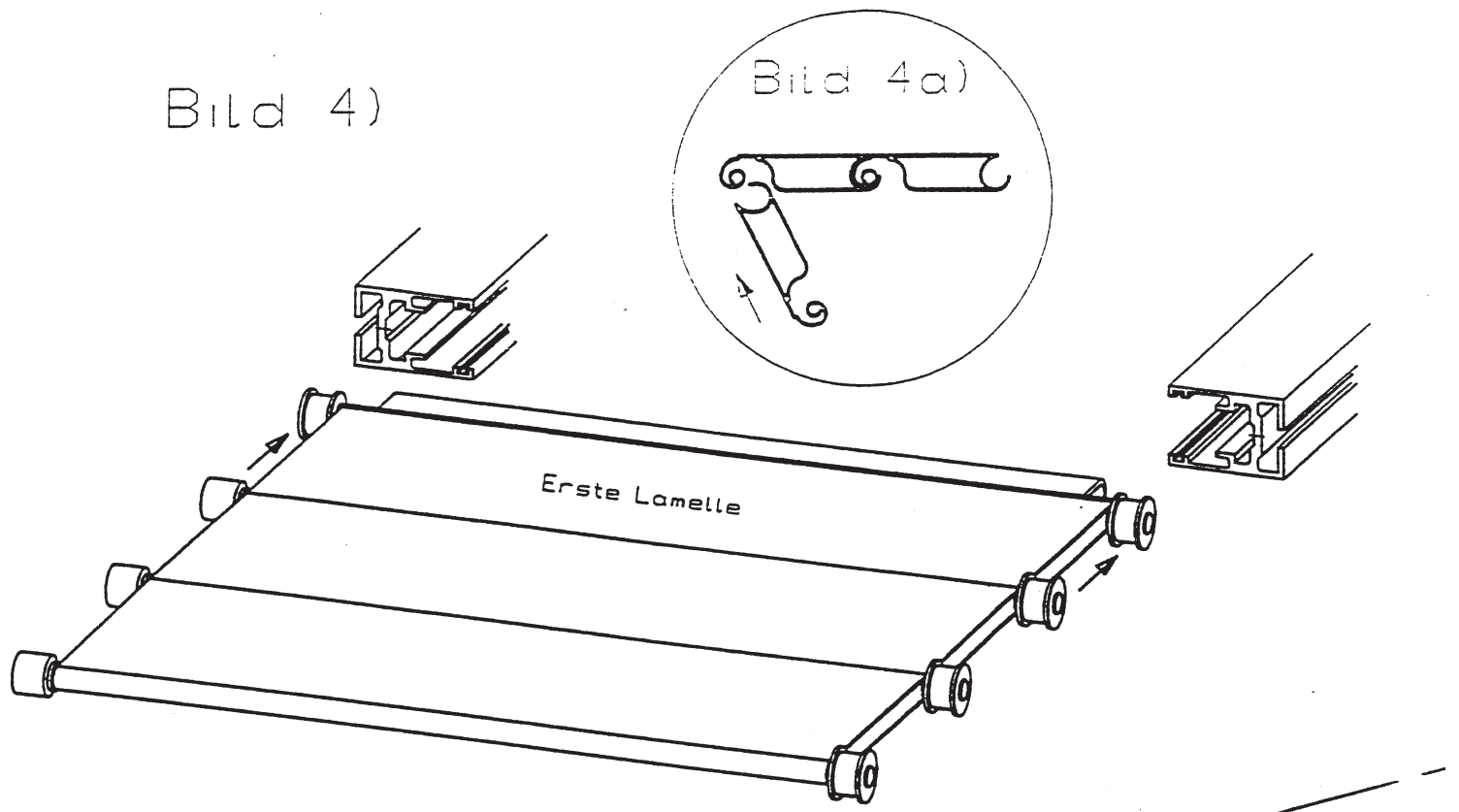


Bild 5)

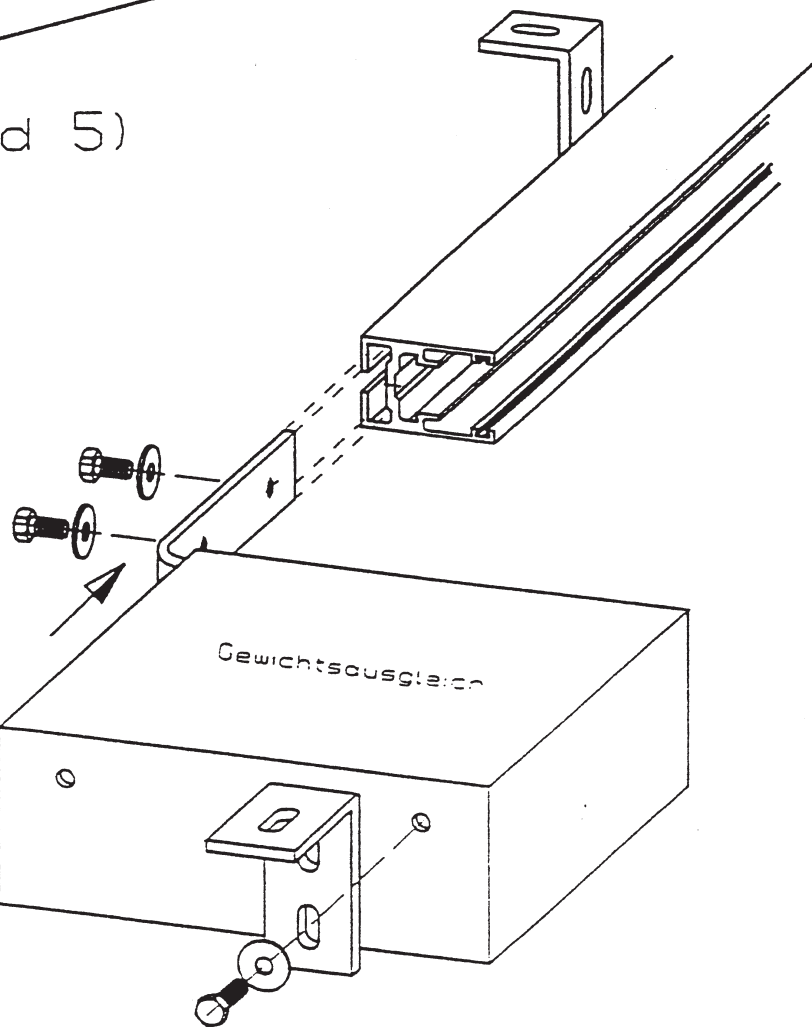


Bild 2)

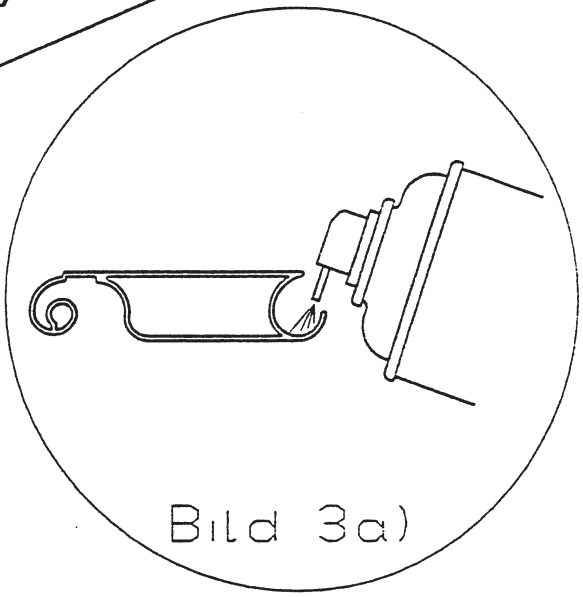
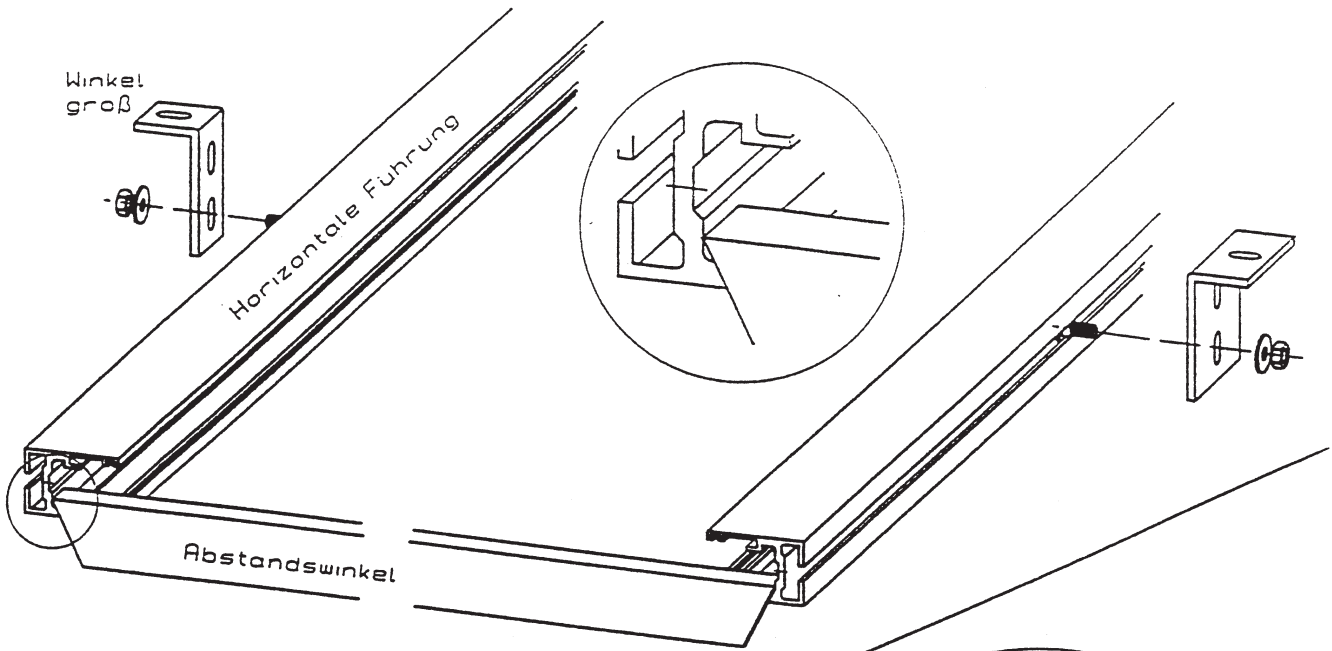


Bild 3)

